



AUGENZENTRUM SÜDWESTPFALZ
AUGENARZTPRAXIS | AMBULANTES OP-ZENTRUM
Dr. med. Attila Osvald, Dr. med. Dirk Faul und Kollegen

KURZSICHTIGKEIT BEI KINDERN: ERKENNEN. VERLANGSAMEN. STOPPEN.

Myopie-Progression-Management bei Kindern



Liebe Eltern,

leider sind Kinder heute immer häufiger von Kurzsichtigkeit betroffen, der sogenannten Myopie. Meistens beginnt die Kurzsichtigkeit zwischen dem 8. und 15. Lebensjahr (sogenannte Schulmyopie), sie kann aber auch bereits deutlich früher einsetzen mit einem dann erhöhtem Progressionsrisiko und starker Beeinträchtigung des Sehens.

Falls keine angemessene Behandlung erfolgt, kann sich der Brechungsfehler des Auges weiter verschlechtern. Zu den möglichen Spätfolgen zählen sehr starke Kurzsichtigkeit im Jugend- und Erwachsenenalter sowie verschiedene Netzhauterkrankungen.

Es gilt also, im Sinne Ihrer Kinder aktiv zu werden. Neben vorsorglichen Maßnahmen wie regelmäßigem Aufenthalt im Freien und weniger Zeit am Bildschirm sowie bei der „Naharbeit“ sind Vorsorgeuntersuchungen sehr wichtig.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über Kurzsichtigkeit bei Kindern sowie über individuelle Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten.

Durch unsere hochmoderne Ausstattung und die Kombination aus Erfahrung und modernsten Methoden können wir Sie und Ihr Kind umfassend beraten und unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns

Ihr Team des
Augenzentrums Südwestpfalz in Pirmasens



Kommen Sie mit Ihrem Kind zur
Vorsorgeuntersuchung!

Den Termin für eine Myopievorsorge bei uns in
Pirmasens können Sie einfach online oder tele-
fonisch vereinbaren:

Telefon: 06331 13901

Online-Terminanfrage:
www.augenzentrum-swp.de



Myopie, was ist das eigentlich?

Scharfes Sehen nur in kurzer Entfernung

Wie der Name bereits vermuten lässt: Bei einer Kurzsichtigkeit können Gegenstände nur scharf gesehen werden, wenn Sie sich in unmittelbarer Nähe befinden. Beim Blick in die Ferne wird das Sehen unscharf und verschwommen.

Zu starkes Längenwachstum des Augapfels

Diese Fehlsichtigkeit entsteht, weil der Augapfel bei einer Myopie zu sehr in die Länge wächst. Die normale Funktionsweise des Auges ist dann gestört: die Bildebene des Lichtes verschiebt sich und befindet sich nicht mehr exakt auf der Netzhaut, sondern davor.

Wie entwickelt sich die Kurzsichtigkeit?

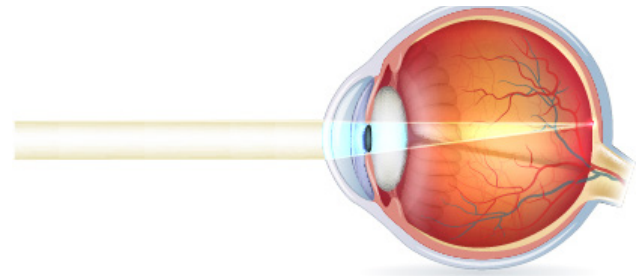
Ist ein solches, zu starkes Wachstum einmal eingetreten und wird es nicht behandelt, setzt es sich fort: Der Augapfel wird länger, die Sehprobleme nehmen zu. Je stärker die Kurzsichtigkeit ist, desto größer können auch die Folgeschäden sein, denn das Auge verändert sich. Die Netzhaut und die Aderhaut werden dünner und spannen sich stärker als im natürlichen Zustand. Dadurch erhöht sich das Risiko für eine das Augenlicht gefährdende **Netzhautablösung** um mehr als das 20 fache.

Auch das Risiko für **Makulaerkrankungen** (40 faches Risiko) sowie **grauen und grünen Star** ist bei einer gravierenden Kurzsichtigkeit stark erhöht.

Schützen Sie die Sehkraft Ihres Kindes!

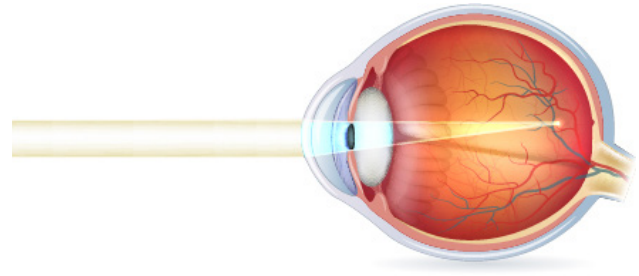
Mit **modernen Augenuntersuchungen** ist es heute möglich, Kurzsichtigkeit bei Kindern zu erkennen. Das verbessert die Möglichkeiten, ein Fortschreiten zu verzögern oder komplett zu stoppen. Nutzen Sie diese Chance für die Augengesundheit Ihres Kindes und kommen Sie zum Screening zu uns ins Augenzentrum Südwestpfalz!

NORMALSICHTIGKEIT UND KURZSICHTIGKEIT



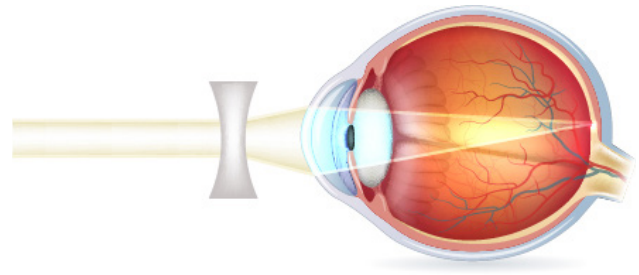
NORMALSICHTIGKEIT:

Objekte in der Ferne sind klar zu sehen.



KURZSICHTIGKEIT (MYOPIE):

Der Augapfel ist zu lang gewachsen. Objekte in der Ferne erscheinen verschwommen.



KORRIGIERTE KURZSICHTIGKEIT MITHILFE EINES BRILLENGLASES:

Die „Minus-Linse“ gleicht die Kurzsichtigkeit aus.



Moderne Screeninguntersuchungen im Augenzentrum Südwestpfalz

Mit hochentwickelten Verfahren zu mehr Sicherheit

Für die Augenuntersuchung bei Ihrem Kind stehen im Augenzentrum Südwestpfalz alle modernen Möglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus ist unser Team sehr erfahren mit den kleinen Patient:innen und sorgt für eine entspannte Atmosphäre bei den Vorsorgeuntersuchungen.

Was passiert beim Myopiescreening?

Das Ziel ist es, eine mögliche Kurzsichtigkeit Ihres Kindes früh zu erkennen bzw. das Risiko einer Kurzsichtigkeit sicher zu beurteilen.

Im ersten Schritt klären wir im Rahmen eines Gesprächs, ob in Ihrer Familie ein höheres Erkrankungsrisiko vorliegt und wie die Sehgewohnheiten Ihres Kindes sind. Anschließend erfolgen ausführliche Augenuntersuchungen u.a. in unserer Sehschule zur genauen Beurteilung des Sehvermögens.

Präzise Ergebnisse durch Hightech und innovative Software

Für die Untersuchung nutzen wir modernste Geräte (**Lenstar Biometer**) in Kombination mit einer hochentwickelten Software (**EyeSuite Myopia Software**).

Das Zusammenspiel beider ermöglicht nicht nur die Beurteilung der **aktuellen Augengesundheit** Ihres Kindes, sondern auch die **Vorhersage, wie sich die Kurzsichtigkeit voraussichtlich weiterentwickeln** wird. Die Untersuchungsergebnisse werden für Sie grafisch aufbereitet und von unserem Team erläutert.

Laufende Kontrolle des Therapieverlaufs

Falls Ihr Kind von einer Kurzsichtigkeit betroffen ist, wird die Kombination aus Gerät und Software auch genutzt, um den Therapieverlauf zu überwachen.

So sehen Sie später genau, welche Erfolge bereits mit der Behandlung erreicht werden konnten und wie sich die Sehkraft Ihres Kindes weiterentwickeln wird.

Tipps für Eltern: Aktiv gegen die Kurzsichtigkeit!

Seit Jahren nimmt die Anzahl der Kinder zu, die von Kurzsichtigkeit betroffen sind. Dafür gibt es viele mögliche Gründe, zum Beispiel die zunehmende Nutzung von Bildschirmen und die immer geringer werdende Zeit, die wir im Freien verbringen und die Blicke schweifen lassen.

So können Sie die Sehkraft Ihres Kindes stärken:

1. DRAUSSEN SPIELEN & TOBEN!

Menschen, die viel Zeit im Freien verbringen, haben ein geringeres Risiko, kurzsichtig zu werden. Mit einem Ausflug zum Spielplatz oder ähnlichen Aktivitäten tun Sie also auch den Augen Ihres Kindes (und Ihrer eigenen Sehkraft) etwas Gutes. Ein bis zwei Stunden draußen bei Tageslicht spielen wird empfohlen.

2. LESEPAUSEN UND WENIGER BILDSCHIRMZEIT

Die Lesedauer und die Entwicklung von Kurzsichtigkeit hängen eng zusammen. Das muss keinen Verzicht auf das Lieblingsbuch bedeuten. Lesepausen können sich positiv auswirken. Wer zwischendurch in die Ferne blickt, trainiert das Auge.

Ein Leseabstand von mindestens 30 cm ist wichtig. Bei einem gut beleuchteten Bildschirm sollten es mindestens 50 cm sein.

3. AUF MÖGLICHE ANZEICHEN ACHTEN

Kurzsichtigkeit kann sich auch im Alltag bemerkbar machen, zum Beispiel mit folgenden Anzeichen:

- Probleme beim Lesen von der Schultafel
- Misserfolge bei Mannschaftssportarten
- sehr gedrungene Schreibweise oder „enger“ Zeichenstil
- Zusammenknäufen der Augenlider für besseres Sehen

4. VORSORGE IM AUGENZENTRUM SÜDWESTPFALZ

Wie so oft gilt auch bei Kurzsichtigkeit: Früherkennung ist der erste Schritt zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden. Kommen Sie daher mit Ihrem Kind regelmäßig zur augenärztlichen Vorsorge.

Falls wir eine Kurzsichtigkeit feststellen, können wir dann direkt gemeinsam mit Ihnen die passende Behandlung planen.



Behandlungsmöglichkeiten für Kinder mit Myopie im Augenzentrum Südwestpfalz

Das Ziel: Die Kurzsichtigkeit Ihres Kindes verlangsamen oder stoppen

Bei Ihrem Kind wurde eine Kurzsichtigkeit entdeckt? Auch wenn das im ersten Moment Sorgen bereitet, ist das ein wichtiger Schritt, denn nun können wir gezielt und wirkungsvoll behandeln.

In den meisten Fällen ist es möglich, die Myopie bei Kindern entweder gänzlich zu stoppen oder zumindest das Fortschreiten der Sehstörung zu verlangsamen.

Welche Behandlung ist die richtige für mein Kind?

Welche Behandlung bei Ihrem Kind geeignet ist, hängt von dem individuellen Befund und Gesundheitszustand ab. Selbstverständlich besprechen wir die Untersuchungsergebnisse und mögliche Therapieformen mit Ihnen. Anschließend kann die gemeinsam beschlossene Behandlung starten.

In der Regel kommen entweder spezielle Brillengläser oder der Einsatz eines Medikaments (gering dosiertes Atropin) infrage.



Möglichkeit 1: Kurzsichtigkeit mit einer Brille behandeln

Für viele Kinder mit Myopie sind spezielle moderne Brillengläser eine gute Lösung. Myopie-Management-Brillengläser werden von verschiedenen Herstellern heute angeboten, u.a. HOYA, Essilor und Zeiss. Die Systeme sind auf die speziellen Bedürfnisse der kleinen Patient:innen abgestimmt.

MiYOSMART von Hoya

MiYOSMART von Hoya ist ein innovatives Brillenglas, das zur Kontrolle und Behandlung von Kurzsichtigkeit entwickelt wurde. Auf seiner Vorderseite befinden sich viele kleine, kreisförmige Linsensegmente mit einer Brechkraft von jeweils +3,5 Dioptrien. Durch diese Zone können die Kinder klar und deutlich sehen. Durch das Tragen einer Brille mit diesen Gläsern ist laut Angaben des Herstellers eine Reduktion der Myopieprogression um 60% möglich. In einigen Fällen kann die Myopieentwicklung sogar komplett gestoppt werden.

Essilor

Auch mit den Stellest™-Brillengläsern des Herstellers Essilor ist es möglich, das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit zu korrigieren und zu kontrollieren. Je nach gesundheitlichen Voraussetzungen können die Brillengläser das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit verlangsamen, laut Herstellerangaben im Durchschnitt um 67 %, im Vergleich zu Einstärkengläsern, wenn sie 12 Stunden am Tag getragen werden.



Möglichkeit 2: Augentropfen gegen die Kurzsichtigkeit

Auch der Einsatz von Augentropfen kommt bei einigen Kindern infrage. Dazu wird gering dosiertes Atropin genutzt. In früheren Zeiten wurde Atropin aus einer Heilpflanze gewonnen, die Atropa oder „bella donna“ genannt wird. Im Rahmen der Augenheilkunde hat die Substanz eine lange Tradition. So wird es beispielsweise vor vielen Augenuntersuchungen genutzt, um den Augenmuskeln für kurze Zeit zu lähmen und die Pupillen zu erweitern.

Wie werden Kinder mit Atropin behandelt?

Für die Behandlung der Kurzsichtigkeit bei Kindern genügt eine viel geringere Konzentration. Dadurch wird die Akkommodation (dynamische Anpassung der Brechkraft des Auges) nur geringfügig, aber therapeutisch wirksam beeinflusst. Nebenwirkungen sind in der Regel nicht zu befürchten.

Mit den Atropin-Augentropfen kann die Kurzsichtigkeit bei Kindern in vielen Fällen stark verlangsamt werden (bis zu 60 %). Dazu ist eine regelmäßige Gabe der Augentropfen notwendig. Sie werden in der Regel täglich vor dem Schlafengehen verabreicht. Je nach Bedarf können die Augentropfen auch mit dem Einsatz von speziellen Kontaktlinsen oder o.g. Brillengläsern kombiniert werden.

Möglichkeit 3:

Moderne Kontaktlinsen können bei Eignung der jungen Patienten ebenfalls zum Progressions-Management bei Myopie beitragen. So ist laut dem Hersteller Cooper-Vision mit den MiSight-Kontaktlinsen® das Fortschreiten der Myopie um 60 % reduziert über einen 3-Jahreszeitraum.

Augenzentrum Südwestpfalz

Erfahrung, Empathie und Hightech für Ihre Augen.

Neben der Expertise in den Bereichen ambulante Operationen bei Grauem Star und Makuladegeneration-Behandlung bietet Ihnen das Augenzentrum Südwestpfalz eine umfassende augenärztliche Betreuung. Darüber hinaus gehören ästhetische Eingriffe und Behandlungen wie Botoxinjektionen zum Leistungsangebot.

Kontakt & Sprechzeiten

Augenzentrum Südwestpfalz

Dr-Robert-Schelp-Platz 1
66953 Pirmasens

Telefon: 06331 139 01

Telefax: 06331 608 06 35

E-Mail: info@augenzentrum-swp.de

Internet: www.augenzentrum-swp.de

Unsere Sprechzeiten:

Mo: 8:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr

Di: 8:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr

Mi: 8:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr

Do: 8:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr

Fr: 8:00–13:00 Uhr und nach Vereinbarung

